

Ergeht - im Wege über die jeweilige LÄK – an:

- alle niedergelassenen FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- alle Landesärztekammern mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung

Wien, 21. Dezember 2023
Mag. JS, MM/Ha

Betrifft: Abschluss der Verhandlungen mit der SVS

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundeskurie niedergelassene Ärzte informiert Sie im Rahmen dieses Schreibens über die Detail-Ergebnisse des Honorarabschlusses mit der SVS für 2024 und 2025.

Insgesamt wurde für das Jahr 2024 ein Honorarabschluss in der Höhe von 8,9 % bzw. eine Honorarsummensteigerung in der Höhe von rund € 30 Mio. erzielt. Damit ist auch der Fusionierungsprozess der SVB mit der SVA endgültig abgeschlossen.

Dieser neue Abschluss sieht auch umfangreiche Verbesserungen für das Fach **Haut- und Geschlechtskrankheiten** vor und ist ab 01.01.2024 gültig – s. Details in der Beilage.

Für das Jahr 2025 wurde eine Honorarerhöhung um den rollierenden VPI (November 23 – Oktober 24) vereinbart. Zusätzlich wurden bereits einige weitere Projekte (z.B. Allergiepaket, Hautkrebsvorsorge, Biologica Therapie) zur Umsetzung festgehalten.

Des Weiteren erfolgt 2025 eine Evaluierung des Abschlusses 2024. Hier wird erhoben, ob die kalkulierten Werte und Honorarsteigerungen für zB neue Leistungen für die einzelnen Fachgruppen abgesichert werden konnten. Erfolgt eine Unterschreitung des kalkulierten Wertes wird dieser Fehlbetrag im Jahr 2026 tarifwirksam berücksichtigt.

Die Inhalte des SVS-Abschlusses werden direkt durch die SVS an die Arztsoftwarehersteller kommuniziert – eine Vorabinformation ist bereits an diese ergangen.

Mit freundlichen Grüßen


VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann




OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident

Beilage